

## Einleitung

Der Bestand „**Nachlass Aichberger, Adolf von**“ befand sich im Bestand Bayerisches Dekanat Seibelsdorf/Kronach (3.7.0062) und wurde bei dessen Verzeichnung aus diesem herausgelöst. Der Nachlass wurde 2023 verzeichnet, wobei auch umfangreichere Ordnungsarbeiten notwendig waren.

Adolf von Aichberger (1892 - 1956) war nach seinem Jura- und Theologiestudium zunächst Hilfsgeistlicher in Traunstein und Deggendorf. 1927 bis 1930 war er Geschäftsführer des Evangelischen Jugend- und Wohlfahrtsdienstes in Hof, danach 2. Pfarrer in Wassertrüdingen, von 1935 bis 1950 Pfarrer und Dekan in Kronach. In diesem Amt war er Vormund der Kinder der Familie Auweiler (vgl. Nr. 1 - 6).

Der Bestand umfasst nach der Verzeichnung 14 Archivalieneinheiten im Umfang von 0,22 Metern. Die Laufzeit erstreckt sich von 1893 bis 1943.

Zitierbeispiel:

NL Aichberger, Adolf von 8.7.0066 - 14

Nürnberg, 2. Februar 2024

Friedhelm Gleiß